

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 13

Kiel, den 1. Juli

1980

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
Kirchengesetz über die Ausbildung zum Dienst des Pastors in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche — Berichtigung —	171
II. Bekanntmachungen	
Richtlinie über die Namensgebung und Namensänderung für Kirchen und Kirchengemeinden vom 1. Juli 1980	172
Besetzung des Kirchenggerichts der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche	172
Urkunde über die Änderung der Grenzen zwischen den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Simeon Bramfeld und Berne — Berichtigung —	172
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	173
III. Stellenausschreibungen	173
IV. Personalmeldungen	176

Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

Berichtigung

Kiel, den 10. Juni 1980

In dem „Kirchengesetz über die Ausbildung zum Dienst des Pastors in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (Pastorenausbildungsgesetz) vom 8. Oktober 1978“ (GVOBl. 1978 S. 363) muß in § 7 Abs. 4 der erste Satz richtig lauten:

„(4) An Stelle einer Prüfung nach Absatz 1 Buchsabe b kann eine vor einer anderen Prüfungsbehörde abgelegte, die Hochschulausbildung abschließende Prüfung in Verbindung mit einem Vorstellungsgespräch anerkannt werden.“

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Conrad

Az.: 2320 — A I / A 1

Bekanntmachungen

Richtlinie über die Namensgebung und Namensänderung für Kirchen und Kirchengemeinden

vom 1. Juli 1980

Aufgrund des Art. 102 Abs. 3 der Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche vom 12. Juni 1976 in der Fassung vom 28. Mai 1978 (GVObI. 1978 S. 237) wird folgende Richtlinie erlassen:

§ 1

(1) Kirchengemeinden erhalten ihren Namen durch die Urkunde über die Neugründung, Grenzänderung oder den Zusammenschluß von Kirchengemeinden nach dem in Artikel 10 der Verfassung festgelegten Verfahren. Die Urkunde wird im Gesetz- und Verordnungsblatt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche veröffentlicht.

(2) Spätere Namensänderungen erfolgen durch Anordnung des Nordelbischen Kirchenamtes aufgrund des Beschlusses des Kirchenvorstandes. Der Kirchenvorstand hat vor der Beschlußfassung die Gemeindeversammlung zu unterrichten und dem zuständigen Bischof und dem Propst Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der geänderte Name wird im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht und ist dem Land Schleswig-Holstein bzw. der Freien und Hansestadt Hamburg mitzuteilen. Solange die Namensänderung nicht im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht ist, darf der geänderte Name nicht geführt werden.

§ 2

Kirchen erhalten ihren Namen auf Grund eines Beschlusses des Kirchenvorstandes im Einvernehmen mit dem jeweils zuständigen Bischof, in der Regel anlässlich der Einweihung; dies gilt auch bei Namensänderungen.

§ 3

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft,

Nordelbisches Kirchenamt
Göldner

Az.: 1090 — VI

Besetzung des Kirchengerichts der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Kiel, den 10. Juni 1980

Nach § 3 Abs. 4 der Kirchengerichtsordnung in Verbindung mit § 47 Nr. 5 des Einführungsgesetzes zur Verfassung der Nordelbischen Kirche ist die vorgeschriebene Bestellung und Verpflichtung der Mitglieder des Kirchengerichts erfolgt.

Dem Kirchengerecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche gehören als Mitglieder, deren Amtszeit bis zum 31. Dezember 1985 andauert, an:

Präsident:

Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts a.D.
Dr. Heinz Sander
Erdbeerenberg 67, 2380 Schleswig

Vizepräsident:

Vizepräsident des Landgerichts Hamburg
Dr. Klaus-Dieterich Zimmermann
Von-Anckeln-Straße 15, 2090 Hamburg 80

Rechtskundige Beisitzer:

Richter am Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht
Joachim Liedtke
Domstag 42, 2330 Eckernförde

Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg a.D.
Dr. jur. Günther Scheefe
Ohnsorgweg 20, 2000 Hamburg 52

Ministerialrat
Dr. Gerd Frost
2301 Felde / über Kiel

Theologische Beisitzer:

Pastor
Hans-Uwe Denecke
Grillparzerstraße 12, 2000 Hamburg 76

Pastor
Peter-Jürgen Rönndahl
Am Distelkamp 3 a, 2407 Bad Schwartau

Pastor
Jörgen Sontag
Friedenskamp 1, 2300 Kronshagen bei Kiel

Weitere Beisitzer:

Oberstudiendirektor
Eberhard Jarmatz
Plöner Straße 51, 2420 Eutin

Frau Sigrun von Scheliha
Feldstraße 115, 2300 Kiel 1

Architekt
Robert Brokoph
Steenredder 3, 2352 Bordesholm

Die Kirchenleitung
Stoll

KL-Nr. 887/80

Berichtigung

des § 1 der Urkunde über die Änderung der Grenzen zwischen den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Simeon Bramfeld und Berne, Kirchenkreis Stormarn (veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 8/1980 S. 115).

Der § 1 erhält folgende Fassung:

Die Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld tritt an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berne folgende Straßen ab:

Roter Hahn — Eckweg — Kathenkoppel 15 bis Ende und 18 bis Ende — Nutriaweg — Fischotterstieg — südliche Straßenseite Pezolddamm ab Nr. 124 bis Nr. 178 — östliche Straßenseite August-Krogmann-Straße ab Nr. 192.

Kiel, den 10. Juni 1980

Nordelbisches Kirchenamt
Göldner

Az.: 10 Simeon Bramfeld — VI / V 3

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 9. Juni 1980

Kirchengemeinde: St. Johannis auf Föhr

Kirchenkreis: Südtondern

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr.

Nordelbisches Kirchenamt

Göldner

Az.: 9153 St. Johannis/Föhr — V I / A R 1



Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Burg in Dithmarschen im Kirchenkreis Süderdithmarschen ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde mit zwei Pfarrstellen hat ca. 5 600 Gemeindeglieder, die sich auf die Orte Burg, Buchholz, Kuden und Brickeln-Quickborn verteilen. Der Kirchenvorstand hat 17 Mitglieder. Der Altersdurchschnitt dieses Gremiums beträgt 42 Jahre. Er ist auf allen Gebieten zu aktiver Mitarbeit bereit. Predigtstätte ist die um 1240 erbaute Petri-Kirche. Sie weist einen guten Gottesdienstbesuch auf. Das 2. Pastorat liegt nicht weit von dieser schönen Kirche entfernt. Es hat eine herrliche Lage, am Geesthang gelegen, mit Sicht zum Nord-Ostsee-Kanal. In Burg steht für die Arbeit ein Gemeindehaus zur Verfügung. In Kuden wird die Hälfte einer ehemaligen Schule für ein kirchliches Gemeindezentrum eingerichtet. In Burg wird ein gut besetzter kirchlicher Kindergarten geführt. Im Ort befinden sich Grund-, Haupt- und Realschule. Zum Gymnasium nach Meldorf (20 km) gibt es eine gute Bahn- und Busverbindung. Der Luftkurort Burg liegt an der Bahnlinie Hamburg-Itzehoe-Heide-Husum-Westerland, unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal in einer sehr reizvollen, hügeligen Geestlandschaft. Ein hauptamtlicher Mitarbeiterkreis und eine größere Schar ehrenamtlicher Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen sowie der Kirchenvorstand suchen einen Pastor, der die lebendige Gemeindegemeinschaft weiterführt und neue Impulse hineingibt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Am Markt 7, 2224 Burg/Dithm. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Epler, Tel. 0 48 25 / 7 01 (dienstl.) und 0 48 25 / 13 08 (privat), sowie Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32 / 29 62 - 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Burg in Dithmarschen (2) — P III / P 3

*

In der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billelatal — wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge hat bei einer Gesamtbevölkerungszahl von etwa 11 500 Einwohnern rd. 8 000 Gemeindeglieder. Sie unterhält 4 Pfarrstellen. Predigtstätte ist die 1970 eingeweihte Auferstehungskirche in Hamburg-Lohbrügge. Im Gemeindezentrum sind neben Unterrichts- und Gesprächsräumen — der Struktur der Gemeinde entsprechend — eine Altentagesstätte, ein Jugendfreizeit- und Beratungszentrum und die Evangelische Jugend Lohbrügge. Das Jugendfreizeit- und Beratungszentrum ist eine Einrichtung, zu der sich die Gemeinde aufgrund der problematischen Situation der Jugendlichen in einem Neubaugebiet verpflichtet fühlt. Von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen wird erwartet, als Schwerpunktpunkt in diesem Bereich mit den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern kooperativ tätig zu sein. Das Pastorat der 3. Pfarrstelle ist ein 1970 erbauter, geräumiger Bungalow auf dem Gelände des Gemeindezentrums.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Bock, Beensroedder 5, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 38 53 74, Dr. Plautz, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 39 82 34, und von Homeyer, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 38 26 08, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Möller, Tel. 0 40 / 7 38 22 26, sowie Propst Hamann, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80, Tel. 0 40 / 7 38 20 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Acht Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge (3) — P II / P 3

*

Die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge im Landeskrankenhaus Heiligenhafen mit dem Dienstsitz in Heiligenhafen ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

Für die Bereitstellung einer geeigneten Dienstwohnung wird gesorgt werden. Vom Stelleninhaber wird gute Befähigung zur Seelsorge und zur Gestaltung des geistlichen Lebens im Krankenhaus erwartet. Die Arbeit geschieht unter Langzeitpatienten (Rehabilitation, Geriatrie, geistig Behinderte) und Patienten mit relativ kurzfristiger Verweildauer (Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik, Entwöhnungsabteilung).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 99 11, und Propst Vonthein, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt (Holst.), Tel. 0 45 61 / 62 00.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 31. August 1980.

Az.: 20 Landeskrankenhaus Heiligenhafen — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Markus in Kiel-Gaarden im Kirchenkreis Kiel ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Erwünscht ist ein Pastor oder eine Pastorin, dem bzw. der die Arbeit in einem Stadtviertel eigener Prägung (rund 7 500 Einwohner, davon rund 4 000 evangelisch) Freude machen könnte. Der Pastor in der 1. Pfarrstelle (36 Jahre alt) ist seit vier Jahren im Amt. Bewerber bzw. Bewerberinnen sollten teamfähig sein und ihre Liebe zur Kirche mit dem Mut zu Experimenten verbinden können. Ein Schwerpunkt der Arbeit sollte die Arbeitswelt sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck, Dänische Str. 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Dr. Dimer, Oldenburger Str. 19, 2300 Kiel 14, Tel. 04 31 / 73 11 37, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 9 40 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Markus in Kiel-Gaarden (2) — P III / P 3

*

In der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof im Kirchenkreis Kiel wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Oktober 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Kirchenvorstand (stellvertretend für ca. 14 000 evangelische Gemeindeglieder), Pastoren und hauptamtliche Mitarbeiter, Jugendwart, Gemeindegliedern, Sekretärinnen, Küster und Erzieherinnen suchen einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die bereit ist zu vertrauensvoller Zusammenarbeit, der bzw. die Freude hat an unserem Ökumenischen Zentrum mit Kirche und vielen Gemeinderäumen und ökumenisches Miteinander von evangelischen und katholischen Christen für sinnvoll hält, der bzw. die eigene Ideen einbringt und Schwerpunkte in der Arbeit nach Neigung und Fähigkeit setzen möchte, der bzw. die sich nicht scheut, in einem Neubaugebiet zu wohnen und zu arbeiten. Mettenhof liegt am Stadtrand von Kiel, 6 km vom Stadtzentrum entfernt, Kindergarten und alle Schularten sind vorhanden. Ein geräumiges Pastorat in guter Wohnlage steht zur Verfügung. Zusammen mit dieser Pfarrstelle wird die 4. Pfarrstelle ausgeschrieben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Jütlandring 143, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des

Kirchenvorstandes, Frau Lohse, Kopenhagener Allee 42, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 52 35 26, Pastor Benthien, Randersstraße 6, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 52 12 46, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 5 52 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof (1) — P III / P 3

*

In der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof im Kirchenkreis Kiel ist die 4. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Kirchenvorstand (stellvertretend für ca. 14 000 evangelische Gemeindeglieder), Pastoren und hauptamtliche Mitarbeiter, Jugendwart, Gemeindegliedern, Sekretärinnen, Küster und Erzieherinnen suchen einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die bereit ist zu vertrauensvoller Zusammenarbeit, der bzw. die Freude hat an unserem Ökumenischen Zentrum mit Kirche und vielen Gemeinderäumen und ökumenisches Miteinander von evangelischen und katholischen Christen für sinnvoll hält, der bzw. die eigene Ideen einbringt und Schwerpunkte in der Arbeit nach Neigung und Fähigkeit setzen möchte, der bzw. die sich nicht scheut, in einem Neubaugebiet zu wohnen und zu arbeiten. Mettenhof liegt am Stadtrand von Kiel, 6 km vom Stadtzentrum entfernt, Kindergarten und alle Schularten sind vorhanden. Ein geräumiges Pastorat in guter Wohnlage steht zur Verfügung. Zusammen mit dieser Pfarrstelle wird auch die 1. Pfarrstelle ausgeschrieben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Jütlandring 143, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Lohse, Kopenhagener Allee 42, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 52 35 26, Pastor Benthien, Randersstraße 6, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 52 12 46, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 5 52 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof (4) — P III / P 3

*

In der Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck im Kirchenkreis Lübeck wird die 3. Pfarrstelle zum 1. Juli 1980 vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wir sind eine Neubausiedlung am Südrand Lübecks. Es überwiegt der soziale Wohnungsbau. Die Siedlung mit ihren ca. 15 000 Einwohnern wurde in den Jahren 1960—1970 erbaut. Die kirchliche Arbeit in diesem Stadtteil leisten neben vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern u. a. drei Pastoren, ein Diakon, eine Gemeindegliedern, eine Kirchenmusikerin, ein Diplom-Pädagoge und mehrere Erzieherinnen in zwei Kindertagesstätten. Wir bemühen uns, den sehr unterschiedlichen geistlichen, geistigen und sozialen Erwartungen der Menschen in unserem Stadtteil durch unsere Gemeindegliedern gerecht zu werden. Wir freuen uns auf eine(n) phantasievolle(n) Mitarbeiter(in). Einzelheiten möchten wir gern mit Ihnen persönlich

besprechen. Bitte rufen Sie uns an! Die Gemeinde hat eine Predigtstelle. Ein geräumiges Pastorat (erbaut 1974) ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Reußkamp 36, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Brauer, Bruchweg 14, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 80 12 77, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dr. Bunge, Tel. 04 51 / 80 18 11, und Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck (3) — P II / P 3

*

In der Rimbart-Kirchengemeinde Nordbillstedt im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billetal — ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde hat ca. 4 800 Gemeindeglieder. Neben der Kirche mit Gemeindehaus steht ein modernes Zentrum im Neubaugebiet Dringsheide zur Verfügung. Hier liegt der Schwerpunkt der Arbeit der 2. Pfarrstelle. Erwünscht ist ein engagierter Pastor, der Interesse für Jugend- und Gemeindearbeit hat und zu kollegialer Zusammenarbeit mit der Inhaberin der 1. Pfarrstelle bereit ist. Mitarbeiter der Gemeinde sind eine Gemeindeführerin für Kleinkinder- und Seniorenarbeit, eine Pfarramtssekretärin, ein Küster, eine nebenamtliche C-Kirchenmusikerin und Reinigungskräfte. Ein Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter trägt die bibelbezogene Kinderarbeit und hat außerdem in der Dringsheide vielfältige Aufgaben übernommen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Sturmvogelweg 16, 2000 Hamburg 74. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Munke, Geerzkamp 4, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 7 32 29 86, Pastorin Willnat, Sturmvogelweg 16, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 7 32 46 85, und Propst Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rimbart-Kirchengemeinde Nordbillstedt (2) — P II / P 3

*

In der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg im Kirchenkreis Pinneberg ist die 4. Pfarrstelle (Krankenhausseelsorge) vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Erwünscht ist eine klinische Seelsorgeausbildung oder eine vergleichbare Zusatzausbildung bzw. die Bereitschaft dazu. Aufgaben sind: 1. Kranken- und Personalseelsorge im Krankenhaus Pinneberg (355 Betten) zusammen mit einer bereits tätigen Krankenseelsorgegruppe. Evtl. Unterricht an der Krankenpflegeschule. 2. Ausweitung der Krankenseelsorge im Kirchenkreis durch Anleitung und fachliche Begleitung von weiteren Mitarbeitern für ein anderes Krankenhaus und für Altenpflegestationen. Angeboten wird die Zusammenarbeit mit der

Familien- und Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises und die Mitgliedschaft im Beraterteam zur Besprechung von Seelsorgefällen. Eine Dienstwohnung wird auf Wunsch gestellt. Pinneberg bietet alle weiterführenden Schulen. Nach Hamburg besteht S-Bahn-Verbindung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Tangstedter Straße 20, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Dethleffsen, Tangstedter Straße 20, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 2 22 94, und Propst Dr. Lehming, Bahnhofstraße 29—31, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 2 90 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde Pinneberg (4) — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde Rellingen im Kirchenkreis Pinneberg ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Rellingen ist in unmittelbarer Nähe zu Hamburg gelegen und hat alle Schulen am Ort. Das geräumige und voll modernisierte Pastorat bietet sich für Lebensformen an, in denen die Grenze zwischen dienstlichem und privatem Bereich nicht von vornherein festgelegt ist. Die schöne Barockkirche wird vielseitig genutzt. Die Kirchenmusik, die in kompetenten Händen ist, sammelt in ihren verschiedenen Bereichen Gemeinde aller Altersgruppen. Die von einem Diakon und einer Sozialpädagogin mitgetragene Jugendarbeit spricht viele Jugendliche in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen an. Der Besuchsdienst und die Teestuben leben vom Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen. Alle diese Aktivitäten und einige mehr finden ausreichend Raum in zwei Gemeindehäusern. Die besondere geographische Lage Rellingsens mit ungefähr 12 000 ev. Gemeindegliedern hat in den letzten Jahren zu einer tiefgreifenden Veränderung der Gesamtstruktur der Gemeinde geführt. Viele Familien sind aus Hamburg zugezogen und wohnen mit ihren eigenen Lebensbedingungen neben den stärker traditionell bestimmten alteingesessenen Bürgern. Wir sehen unsere Aufgabe darin, in dieser heterogenen Gesellschaft Gemeinde zu suchen und zu gestalten. Immer mehr Menschen erwarten von unserer Kirchengemeinde Hilfe zum bewußten und guten Leben. Wir bemühen uns in der Gemeinschaft der Pastoren, Mitarbeiter und engagierten Gemeindeglieder um ein abgestimmtes Konzept kirchlicher Arbeit. Wir wünschen uns einen zuversichtlichen und geduldigen Pastor (eine Frau oder einen Mann), dem um Gottes willen die Menschen wichtig sind. Sie (oder er) wird die Kraft brauchen, für diese Menschen und das Notwendige ein Stück seines Lebens herzugeben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Hermann-Löns-Weg 60, 2084 Rellingen 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Eulenberger, Hermann-Löns-Weg 60, 2084 Rellingen 1, Tel. 0 41 01 / 3 31 09, und Hentschel, Hauptstraße 36 a, 2084 Rellingen 1, Tel. 0 41 01 / 2 21 70, sowie Propst Dr. Lehming, Bahnhofstraße 29—31, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01 / 2 90 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rellingen (1) — P I / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barmstedt sucht für die neu errichtete Stelle in der Jugendarbeit

eine/n Diakon/in
(Jugendsekretär/in/Gemeindehelfer/in).

Vergütung erfolgt nach KAT.

Die umfangreiche Gemeinde bietet viele Möglichkeiten der Arbeit. Es kann an Bestehendes angeknüpft werden. Es soll darüber hinaus aber auch Neues aufgebaut werden.

Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Barmstedt, Chemnitzstr. 16, 2202 Barmstedt, Tel. 0 41 23 / 31 39.

Auskünfte erteilt Pastor Karl Junge, Chemnitzstr. 22, 2202 Barmstedt, Tel. 0 41 23 / 23 72.

Az.: 30 Barmstedt — E I / E 1

*

Der Kirchenkreis Plön sucht zum baldmöglichen Termin

eine/n Diakon/in mit Praxiserfahrung
(Sozialpädagogen/in oder Erzieher/in
mit theologischer Ausbildung und Praxiserfahrung)

für die Stelle des Kirchenkreisjugendwartes.
Zum Aufgabenbereich gehören:

Selbständige Schulung und Beratung der ehrenamtlichen Mitarbeiter,
Durchführung von Jugendbildungsseminaren,
Hilfestellung bei Konfirmandenfreizeiten,
Gemeindeberatung,
Jugendvertretungsarbeit,
Verwaltungsaufgaben.

Vergütung nach KAT.

Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenkreis behilflich.

Bewerbungen sind zu richten an:

Vorstand des Kirchenkreises Plön,
z. Hd. Herrn Propst Richers,
Kirchenstr. 37, 2308 Preetz.

Auskünfte erteilt:

Herr Pastor Regel,
Fernsichtweg 34, 2301 Raisdorf,
Tel. 0 43 07 / 62 38.

Az.: 30 Kirchenkreis Plön — E I / E 1

Personalnachrichten**Ordiniert:**

Am 6. Juli 1980 der Theologe Berend Siemens.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 15. Juni 1980 die Wahl des Pastors Christoph Huppenbauer, z. Z. in Hamburg-Wilhelmsburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde Hamburg-Kirchdorf, Kirchenkreis Harburg;

mit Wirkung vom 1. Juli 1980 die Wahl der Pastorin Svja Dennemark, geb. Dennemark, bisher in Berlin, zur Pastorin der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Süderlügum-Humtrup, Kirchenkreis Südtondern;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1980 die Wahl des Pastors Wolf-Richard Jessen, bisher in Kiel-Mettenhof, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Heikendorf, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1980 die Wahl des Pastors Helmut Röhrs, bisher in Schenefeld über Hamburg, zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mürwik, Kirchenkreis Flensburg.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. November 1980 auf die Dauer von 10 Jahren die Pastorin Gudrun Schmidt-Endriß, geb. Endriß, bisher in Eckernförde, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Seelsorge in den Krankenhäusern in Eckernförde und im Kreisalters- und -pflegeheim in Eckernförde mit dem Dienstsitz in Eckernförde.

Eingeführt:

Am 25. Mai 1980 der Pastor Klaus-Dieter Harte in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für den Studienleiter der Evangelischen Tagungsstätte für Kirchliche Entwicklungsdienste und Gemeindegarbeit „Haus am Schüberg“ in Hoisbüttel;

am 1. Juni 1980 der Pastor Hans-Jürgen Neuberger als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Kiel-Suchsdorf, Kirchenkreis Kiel;

am 1. Juni 1980 der Pastor Karl-Heinz Rahn als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Todesfelde, Kirchenkreis Segeberg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 15. Juni 1980 der Pastor Rudolf Wolter, bisher in Hamburg-Steilshoop, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Heide, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

Mit Wirkung vom 1. Juli 1980 der Pastor z. A. Berend Siemens unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lütjensee, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Ahrensburg —.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. August 1980 der Pastor Heinz Höppner in Gundelsby;

mit Wirkung vom 1. August 1980 der Pastor Adolf Plath in Kiel;

zum 1. August 1980 der Pastor Werner Töpfer in Hamburg-Harburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt